

# WaldAppenzell

Verband der Waldeigentümer

## **Einladung zur Generalversammlung**

**Freitag, 22. April 2022  
19.30 Uhr**

**Seniorenheim  
Bad Säntisblick  
Waldstatt**

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Der Vorstand

Auf unserer HP <http://waldappenzell.ch> finden Sie immer Neues aus dem WaldAppenzell und nützliche Links.



**SCHWEIZER  
HOLZ**

Verwurzelt im Appenzellerland.



# WaldAppenzell

Verband der Waldeigentümer

## Inhaltsverzeichnis

<b>Traktandenliste</b>	<b>1</b>
<b>Protokoll der GV vom 5. Dezember 2020</b>	<b>2 - 5</b>
<b>Jahresbericht des Präsidenten</b>	<b>6 - 10</b>
<b>Jahresrechnungen</b>	<b>12 – 13</b>
<b>Bericht der Rechnungsrevisoren</b>	<b>14</b>
<b>Festsetzung des Jahresbeitrages</b>	<b>15</b>
<b>Adressen</b>	<b>16</b>



**SCHWEIZER  
HOLZ**

Verwurzelt im Appenzellerland.



## 1. Teil      **Generalversammlung 2021**

### **Traktanden**

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Protokoll der schriftlichen GV vom 5. Dezember 2020
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Voranschlag 2022
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Wahlen (Es finden keine Wahlen statt, da keine Demissionen vorliegen)
8. Anträge      a) des Vorstandes  
                    b) von Mitgliedern (Eingabefrist 31. März 2022)
9. Orientierung über den Holzmarkt      Holzmarkt Ostschweiz
10. Informationen aus den Kantonen      Martin Attenberger / Beat Fritsche
11. Ehrungen
12. Allgemeine Umfrage

## 2. Teil      **Holzweg Waldstatt / Informationen zum Projekt**

Vortrag Markus Gantenbein, Waldstatt



## Protokoll der 67. Generalversammlung vom Samstag, 05. Dezember 2020 Restaurant Lehmen, Weissbad

### 1. Teil Generalversammlung

Der Präsident leitet die 67. Generalversammlung mit dem Blick auf ein sehr aussergewöhnliches Jahr ein.

Wegen Covid 19 kann leider keine ordentliche physische Versammlung abgehalten werden. Aus diesem Grund sind nur der Vorstand, der Stimmzähler und die neuausgebildeten Forstwärter Coronakonform an Vierertischen versammelt.

Nach den einleitenden Worten wird die Generalversammlung um 12.50 Uhr als eröffnet erklärt.

### 1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

#### Begrüssung

Speziell begrüsst werden der Stimmzähler Peter Raschle und die Forstwärter mit Lehrabschluss Kevin Hehli, Weissbad, (Forstbetrieb Rüthi – Lienz) Florian Schiess und Hans Osterwalder und Florian Schiess, Schwellbrunn (Beide Forstbetrieb am Säntis)

Präsenz:

Stimmberechtigte:236	eingegangen139	ungültige 0	gültige	139
Stimmen 282	eingegangen169	ungültige 0	gültige	169
Absolutes Mehr 142				
2/3 Mehrheit 188				

### 2. Protokoll der GV vom 01. Dezember 2018

Das Protokoll wurde mit der Einladung zugestellt.

Das Protokoll wird mit 166 Ja mit 3 Enthaltungen genehmigt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Dieser ist ebenfalls der Einladung beigelegt worden.

Einleitend ergänzt der Präsident den Jahresbericht mit folgenden Voten:

WaldAppenzell kann auf ein ruhiges Jahr zurückblicken. Schweizweit ist im vergangenen Jahr sehr viel gelaufen. Dafür dankt er dem Präsidenten von WaldSchweiz Ständerat Daniel Fässler. Auch im Holzmarkt sei einiges im tun. Die WEKO spricht sich kritisch gegenüber Absprachen zwischen WaldSchweiz und der Holzmarktkommission aus. WaldSchweiz sagt aber wie auch Wald Appenzell klar nein zu Absprachen.

Die Änderung des Selbsthilfefonds tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Zu der Borkenkäfersituation äussert sich unser Präsident wie folgt: Trotz der warmen Witterung sei die Borkenkäfersituation nicht gar so schlimm wie angenommen werden

musste. Wie sind mit einem blauen Auge davon gekommen. Die Nachfrage in den Sägereien sei nicht schlecht.

Wegen Corona konnte Walter Schoch keine Reise durchführen.

Der Bericht wird mit 166 Stimmen und drei leeren Abstimmungsbeilagen genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung vom 01.10.2018 bis 30.09.2019, welche vom Kassier Anton Signer geführt wird, präsentiert wie folgt:

Vermögensausweis

Appenzeller Kantonalbank	CHF9'526.95
Appenzeller Kantonalbank / Reisekasse	CHF 753.10
Appenzeller Kantonalbank / SHF	CHF45'203.51
Vermögen am 30.09.2020	CHF 55'483.56

Vermögensvergleich:

Vermögen am 30.09.2018 (inkl. SHF, Reisekasse)	CHF 47'773.68
Vermögen am 30.09.2019 (inkl. SHF, Reisekasse)	CHF 55'483.56
<b>Gewinn</b>	<b>CHF 7'709.88</b>

Der Begründungen weshalb es zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2020 gekommen ist, wurden bei der Rechnung angemerkt.

Die Revisoren Benedikt Dörig und Stefan Tanner haben die eigentliche Verbandsrechnung, die Rechnung des Selbsthilfefonds und die Reisekasse geprüft, der Bericht lag der Einladung bei.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung des Verbandes mit einem Gewinn von CHF 339.00 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung des Verbandes wird mit 167 Stimmen bei 1 Enthaltung und einem leeren Stimmzettel genehmigt.

2. Die Jahresrechnung der Reisekasse mit einem Gewinn von CHF 0.45 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung Reisekasse wird 165 Stimmen und 4 Enthaltung genehmigt.

3. Die Jahresrechnung des Selbsthilfefonds mit einem Gewinn von CHF 7'370.43 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung Selbsthilfefonds wird mit 162 Stimmen 1 Ablehnung und 5 Enthaltung und einem leeren Stimmzettel genehmigt.

4. Die gemeinsam geführte Bilanz der einzelnen Jahresrechnungen ist mit einem Gesamtvermögensvorschlag von CHF 7'709.88 und einem Vermögensstand per 30.9.2020 von CHF 55'483.56 zu genehmigen.

Somit genehmigt.

5. Dem Kassier Anton Signer-Roth ist Entlastung zu gewähren.  
Der Kassier wurde entlastet.

## 5. Voranschlag 2021

Der Voranschlag Jahresrechnung des Verbandes schlägt einen kleinen Gewinn von CHF 251 vor.

Der Voranschlag der Jahresrechnung des Verbandes wird mit 165 Stimmen bei 3 Enthaltung und 1 leeren Stimmzettel genehmigt.

Der Voranschlag der Jahresrechnung der Reisekasse weist einen Gewinn in der Höhe von CHF 90.50 aus.

Der Voranschlag der Jahresrechnung Reisekasse wird 159 Stimmen bei 2 Ablehnungen 6 Enthaltungen und 2 leeren Stimmzettel genehmigt.

Der Voranschlag der Jahresrechnung des Selbsthilfefonds sieht einen Gewinn von CHF 3'318.00 vor

Der Voranschlag der Jahresrechnung Selbsthilfefonds wird mit 158 Stimmen, 2 Ablehnungen 7 Enthaltung und zwei leeren Stimmzettel genehmigt.

## 6. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die Generalversammlung beschliesst gemäss Art. 15 der Statuten über die Höhe der Jahresbeiträge.

Mitgliederbeitrag:  
für Private CHF 20.00

für Gemeindewaldungen und Korporationen

bis 40 ha	CHF 35.00
40-60ha	CHF 45.00
60-80ha	CHF 55.00
80-100ha	CHF 65.00
100-150ha	CHF 80.00
150-200ha	CHF 100.00
über 200ha	CHF 110.00

Dem Antrag des Vorstandes wurde mit 153 Stimmen bei 16 leeren Stimmzetteln zugestimmt.

## 7. Wahlen:

2020 ist ein offizielles Wahljahr der gesamte Vorstand muss wiedergewählt werden. Walter Schoch Heiden und Michel Kuster, Trogen haben ihre Demission eingereicht. Der Präsident dankt den Beiden und würdigt für die wertvolle, langjährige Mitarbeit. Walter Schoch ist seit dem Jahr 2008 (12 Jahre) und Michel Kuster als Vertreter des Forstpersonalverbandes seit dem Jahr 2011 (9 Jahre) im Vorstand von WaldAppenzell vertreten.

Als Ersatz für Walter Schoch, Heiden schlägt der Vorstand Bruno Fitze, Walzenhausen vor. Als Präsident des Forstpersonalverbandes Stellt sich Robert Bodenmann, Gais, als Nachfolger von Michel Kuster zur Verfügung.

Landeshauptmann Stefan Müller, Weissbad, stellt sich eine weitere Amtsdauer als Präsident zur Verfügung, wofür ihm an dieser Stelle zu danken ist.

Von den Revisoren sind keine Rücktritte eingegangen.

#### Wiederwahl Vorstand:

	Ja	Nein	Enthaltungen	leer
Stefan Müller	166	0	3	0
Andreas Gantenbein	167	1	1	0
Anton Signer	167	0	2	0
Bruno Seitz	167	0	2	0

#### Ersatzwahlen:

Bruno Fitze	165	1	3	0
Robert Bodenmann	163	2	3	1

#### Präsident:

Stefan Müller	166	0	3	0
---------------	-----	---	---	---

#### Revisoren:

Stefan Tanner	169	0	0	0
Benedikt Dörig	168	0	1	0

Alle verbleibenden werden bestätigt. Die Neugewählten wurden mit einer sehr grossen Zustimmung gewählt.

Albert Elmiger, Oberförster AI, wird als beratendes Mitglied des Vorstandes von WaldAppenzell verabschiedet.

### **8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**

a. Anträge seitens des Vorstandes: Der Vorstand stellt keine Anträge.

b. Anträge seitens der Mitglieder (Eingabefrist 30. September)  
Bis Eingabefrist sind keine Anträge eingereicht worden

Fristgerecht sind keine Anträge eingegangen.

### **9. Orientierung über den Holzmarkt**

Diese Orientierung entfällt aufgrund der ausserordentlichen Lage.

### **10. Informationen aus den Kantonen**

Diese Orientierung entfällt aufgrund der ausserordentlichen Lage.

### **11. Allgemeine Umfrage**

Diese Orientierung entfällt aufgrund der ausserordentlichen Lage.

Die eingeladenen Lehrabgänger werden geehrt. Ihnen wird ein Sackmesser aus Schweizer Holz und ein Barbetrag übergeben.

Die nächste Generalversammlung ist auf den Samstag 4. Dezember 2021 / 13:30 Uhr festgelegt.

Schluss der Versammlung 13.15 Uhr.

9104 Waldstatt, 05.12.2020

der Aktuar  
Andreas Gantenbein



## Jahresbericht des Präsidenten von WaldAppenzell – Verband der Waldeigentümer

z.H. der Generalversammlung 2021

### Sägewerke produzieren auf hohem Niveau

Die Schweizer Sägewerke produzieren auf hohem Niveau. Der Absatz von Schnittholz ist weiterhin ungebrochen. Täglich kommen neue Bestellanfragen von Kunden, welche aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden können. Die Rundholzversorgung war bis nach den Sommerferien mehr als gut. Das fehlende Käferholz hat nun erste Auswirkungen auf die Rundholzbeschaffung. Die Preise für Käferholz, aber auch Frischholz sind stark gestiegen. Anfangs September haben die meisten Sägewerke ihre neuen Rundholzpreise bis Ende Jahr veröffentlicht.

Für die Fichte B wird aktuell ein Preis von CHF. 112-125.- bezahlt. Bei der Fichte C sind die Preise etwas differenzierter und liegen in einer Spanne von CHF 85-100.- pro Festmeter. Den höchsten Anstieg verzeichnet das Käferholz. Für frisches Käferholz wird aktuell CHF 85-100.- bezahlt. Rindenloses, älteres Käferholz wird in die D Qualität deklassiert und löst einen Preis von CHF 50-70.- pro Festmeter. So hohe Preisanstiege von 20 bis 80%, je nach Qualität waren seit vielen Jahren nicht mehr möglich. Trotzdem kann nicht von einer Überhitzung gesprochen werden, wie dies beim Schnittholz in den letzten Monaten der Fall war. Die aktuellen Preise liegen nun wieder auf dem Niveau von 2014. Für die Waldbesitzer eine lang ersehnte Erholung.

Ob die Rundholzpreise über das Jahresende hinaushalten, kann noch nicht abgeschätzt werden. Der ausländische Markt ist zurzeit sehr volatil und wird sich auch auf das Preisniveau in der Schweiz auswirken. Wir empfehlen die geplanten Holzschläge möglichst früh auszuführen und die Mengen abzusichern.

### Weniger Käfer- und Schadh Holz, mehr Frischholz

Weil die Käferholzmengen zurückgehen und die Nachfrage an Rundholz zunimmt, muss beachtet werden, dass die regionalen Sägewerke laufend mit Rundholz versorgt werden. Es wird für sämtliche Abnehmer eine Herausforderung werden, das fehlende Käferholz mit den entsprechenden Frischholzmengen zu kompensieren. Der hohe Rundholzpreis dürfte nun viele Waldbesitzer dazu veranlassen ihre zurückgestellten Holzschläge auszuführen. Dabei muss beachtet werden, dass nicht alles Holz zur gleichen Zeit anfällt. Eine kontinuierliche Versorgung der Abnehmer ist wichtig.

### Kürzere Lieferfristen beim Schnittholz

Die teils sehr langen Lieferfristen von Holzprodukten aus dem Ausland haben sich wieder weitgehend normalisiert. Dies dürfte dazu führen, dass die zahllosen Bestellanfragen bei den inländischen Sägewerken wieder etwas zurückgehen. Mit der steigenden Angebotsmenge und kürzeren Lieferfristen steigt auch wieder die Preissensibilität der Kunden. Viele Schweizer Schnittholzproduzenten hoffen, dass die Zimmereien und Holzbauunternehmungen trotzdem vermehrt auf Schweizer Schnittholz setzen und Lehren aus den vergangenen Monaten ziehen. Der Preis ist das eine, die Liefermöglichkeit das andere. Heute werden 60-80% des in der Schweiz benötigten





Schnittholzes importiert, da im Inland die entsprechenden Produktionsstätten nicht vorhanden sind.

## **Österreich - Sägewerke wieder besser versorgt**

Die sich in den Monaten Juni und Juli abzeichnende Unterversorgung konnte wieder geschlossen werden. Die doch etwas umfangreicheren Schadholzmengen aus den Gewitterstürmen der letzten Monate hat die Rundholzverfügbarkeit verbessert. Trotzdem meldet die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern (LWK) in ihrem aktuellen Holzmarktbericht, dass die Nachfrage nach sägefähigem Nadelstammholz unvermindert lebhaft sei und anfallendes Käferholz problemlos vermarktet werden könne. Waldlager sind keine vorhanden. Regional kommt es aber zu Engpässen bei den Frachtkapazitäten. Der Trämelpreis im Hauptsortiment Fichte B/C 2a-3b liegt gemäss dem Tiroler Holzmarktbericht im August bei € 111.50 pro fm und ist somit zum Vormonat wieder leicht gesunken.

## **USA - Nadelschnittholzpreise wieder gesunken**

Die seit Juni 2020 gestartete Preis-Rallye auf dem US Nadelschnittholzmarkt ist seit Juni wieder stark rückläufig und hat die Talsohle bald wieder erreicht. Damit dürften auch die Schnittholzimporte aus Europa mittelfristig wieder abnehmen. Auch aus Kanada wurde im Juli weniger Schnittholz importiert. Die geringeren Importe können als eine erste Reaktion auf den starken Rückgang der Nadelschnittholzpreise in den USA sowie die in einigen kanadischen Provinzen zuletzt deutlich gestiegenen Rundholzbeschaffungskosten gewertet werden.

## **Norwegen und Schweden - Weiter steigende Nadelstammholzpreise**

Norwegen und auch Schweden melden für den August weiter steigende Rundholzpreise. Die schwedische Södra erhöht auf Ende August die Preise sowohl für Fichten- und Kiefernstammholz als auch für sägefähiges Schwachholz um jeweils CHF 3.20 /fm.

Neben den Preiserhöhungen wird auch die im April eingeführte Zahlung einer Durchforstungsprämie für Nadel- und Laubholz in Höhe von CHF 2.70 /fm bis Ende des Jahres verlängert. Olof Hansson, Geschäftsbereichsleiter von Södra Skog, begründete die mittlerweile fünfte Preiserhöhung innerhalb eines Jahres mit einem anhaltend hohen Rundholzbedarf auf Seiten der Industrie. Darüber hinaus sollen mit den höheren Preisen und den Prämien Anreize für die Mitglieder geschaffen werden, die zuletzt hohe Einschlagstätigkeit bis auf Weiteres fortzuführen.



## Neue Handelsregulierung für Holz und Holzprodukte

Ab dem 1. Januar 2022 ist es in der Schweiz verboten, illegal geschlagenes Holz und die daraus gefertigten Produkte in Verkehr zu bringen. Gleichzeitig mit dem revidierten Umweltschutzgesetz (USG) tritt die neue Holzhandelsverordnung (HHV) in Kraft. Sie verlangt von allen Marktakteuren ihre Pflicht zur Sorgfalt einzuhalten und die Risiken für illegales Holz zu minimieren.

Der Bundesrat setzt das revidierte Umweltschutzgesetz (USG) zum Verbot des Handels von illegal geschlagenem Holz und den daraus gefertigten Produkten auf den 1. Januar 2022 in Kraft. Das revidierte Gesetz wurde 2019 vom Parlament angenommen und bildet die gesetzliche Grundlage für die neue Holzhandelsverordnung (HHV), die gleichzeitig in Kraft tritt.

Mit der HHV schafft der Bundesrat im Auftrag des Parlaments eine gleichwertige Regelung zu derjenigen in der Europäischen Union (EU; EUTR 995/2010). Kern der Verordnung ist eine Sorgfaltspflicht für jene, die Holz und Holzzeugnisse erstmals in Verkehr bringen, sogenannte Erst - Inverkehrbringer: Sie müssen nachweisen können, dass sie Risiken systematisch bewertet und, wo vorhanden, auf ein vernachlässigbares Mass reduziert haben. Dafür müssen sie ein Sorgfaltspflichtsystem aufbauen, anwenden und regelmässig aktualisieren. Händler, die bereits in Verkehr gebrachtes Holz kaufen oder verkaufen, müssen dokumentieren, von welchem Zulieferer sie Holz oder Holzzeugnisse bezogen und an welchen Abnehmer sie diese weitergegeben haben. Diese Rückverfolgbarkeit soll es ermöglichen, Erst - Inverkehrbringer zu identifizieren. Waldeigentümerinnen und -eigentümer, die Holz im Schweizer Wald ernten, sind dieser Regelung ebenfalls unterstellt.

Sie können davon ausgehen, dass die waldgesetzliche Nutzungsbewilligung der Kantone und allenfalls weitere bewilligte Dokumente zur Nutzung (z.B. Betriebsplan) die nötigen Informationen beinhalten. Sie sind entsprechend angehalten, diese Nachweise der «legalen Ernte» aufzubewahren. Risikobewertung und Risikominderung sind in der Regel mit den oben erwähnten Nachweisen erfüllt. Für die Kontrolle der Erst - Inverkehrbringer und Händler ist das Bundesamt für Umwelt (BAFU) zuständig, für die Kontrolle der Waldeigentümerinnen die Kantone. Im Kanton St. Gallen ist das Fällen von Bäumen bewilligungspflichtig. Mit der Anzeichnung des Baumes durch den zuständigen Revierförster und Einhaltung der Gesetze sind die Vorgaben soweit erfüllt.

## Eine neue Borkenkäferart erobert die Schweiz

Der Nordische Fichtenborkenkäfer (*Ips duplicatus*) ist eine invasive Borkenkäferart, die 2019 den Weg in die Schweiz gefunden hat und sich hier nun weiter ausbreitet. Die Heimat des Nordischen Fichtenborkenkäfers ist ursprünglich in Ostasien, Sibirien und Fennoskandinavien. Seit einigen Jahren breitet sich diese Art auch nach Süden und Westen aus und wird auch an Pinus-Arten oder Lärchen in Ost-, Südost- und Zentraleuropa beobachtet. Neben der natürlichen Ausbreitung ist vermutlich auch der Transport von berindetem Fichtenholz für die Ausbreitung dieser Borkenkäferart mitverantwortlich.

Der Nordische Fichtenborkenkäfer befällt zwar lebende Bäume, hat aber in den Nachbarländern bisher noch eine geringere forstwirtschaftliche Bedeutung als der Buchdrucker (*Ips typographus*). Beide Arten besiedeln ihre Wirtsbäume auch gemeinsam, wobei der Nordische Fichtenborkenkäfer eher im mittleren und oberen Stamm- sowie im



Kronenbereich zu finden ist, der Buchdrucker eher in den unteren Stammarten. Der Nordische Fichtenborkenkäfer gilt momentan (laut EPPO) als weniger aggressiv als der weitverbreitete, einheimische Buchdrucker, er kann aber durchaus auch eine wirtschaftliche Bedeutung erlangen. Im Jahr 2000 wurde eine europaweite Abfrage zur wirtschaftlichen Bedeutung von Forstschadinsekten durchgeführt. Dabei bezeichneten Forstentomologen aus Polen und der Slowakei die Art als wirtschaftlich relevant (Gregoire & Evans 2004). Auch in Tschechien wurden Massenvermehrungen dieser Borkenkäferart in Zusammenhang mit den extremen klimatischen Bedingungen verzeichnet.

(Auszug Holzmarktbericht Ostschweiz 2021-4 und Nachrichten WaldSchweiz)

## Holzernte in Appenzell Ausserrhoden

Jahr	Schlaggesuche		Holzernte					
	Anzahl	Festmeter	Öffentl. Wald	Privat-Wald	Total	Rund-Holz	Industrie-Holz	Energie-Holz
2013	321	38'024	12'677	37'044	49'721	28'747	621	20'353
2014	331	38'010	11'672	40'249	51'921	31'421	1'220	19'280
2015	237	22'028	11'953	36'103	48'056	31'558	660	15'838
2016	310	31'547	17'438	32'405	49'843	28'444	2'964	18'435
2017	318	37'917	12'623	41'958	54'583	37'868	5'517	11'182
2018	170	18'773	11'162	41'791	52'953	36'137	1'014	15'731
2019	158	16'785	10'849	41'497	52'346	32'340	1'828	18'121
2020	190	18'605	11'969	27'489	39'458	25'243	215	14'000
2021*	92	13'318	**	**	**	**	**	**

\* 1. Januar bis 30. September

\*\* Daten noch nicht verfügbar

## Holzernte in Appenzell Innerrhoden

Jahr	Holzschlagbewilligungen		Holzernte					
	Anzahl	Festmeter	Öffentl. Wald	Privat-Wald	Total	Rund-Holz	Industrie-Holz	Energie-Holz
2013	207	25'962	6'783	6'446	13'229	12'729	58	442
2014	178	25'054	7'854	14'120	21'974	20'768	42	1'164
2015	129	14'092	5'635	11'830	17'465	16'030	172	1'262
2016	175	23'481	11'053	9'649	20'702	19'213	447	1'042
2017	155	24'402	6'925	10'493	17'418	16'559	199	660
2018	125	14'851	6'613	13'554	20'167	19'180	34	953
2019	110	10'165	8'134	15'586	23'720	22'295	138	1'287
2020	148	15'280	8'017	10'013	18'029	17'340	289	400
2021*	123	17'496	3'404	6'824	10'228	9'922	88	219

\*) 1. Januar bis 19. Oktober 2021



Unterschiede zwischen den Holzschlagbewilligungen und der eingemessenen Holzernte sind üblich, weil beispielsweise im November oder Dezember angezeichnete Bäume je nach Wetter erst im Folgejahr gefällt und eingemessen werden. Ferner gibt es angezeichnete Holzschläge, welche gar nicht innert Jahresfrist ausgeführt werden. Zudem gibt es liegend eingemessenes Holz, welches aus nicht angezeichneten Zwangsnutzungen stammt. Im Jahre 2021 sind dies (Stand 19. Oktober) ca. 230 m<sup>3</sup> eingemessenes Sturmholz sowie ca. 880 m<sup>3</sup> nicht stehend angezeichnetes Käferholz. Der erfreuliche Anstieg an Holzschlagbewilligungen ist zu einem grossen Teil auf die gute Lage am Holzmarkt und auf verhältnismässig wenig angefallenes Sturmholz zurückzuführen. Dadurch steigt auch die Bereitschaft der Waldeigentümer zu ordentlichen Holznutzungen.

## Exkursion

Auf die Durchführung des traditionellen Herbstausfluges musste aufgrund der aktuellen Corona- Situation leider erneut verzichtet werden.

## Dank

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die sehr angenehme Zusammenarbeit in diesem Verbandsjahr.

Die Zusammenarbeit mit den beiden Forstämtern war wiederum sehr gut. Mitte Jahr wurde Oberförster Heinz Nigg pensioniert. Mit Heinz Nigg verliert der Kanton Appenzell Ausserrhoden einen überaus engagierten Forstfachmann.

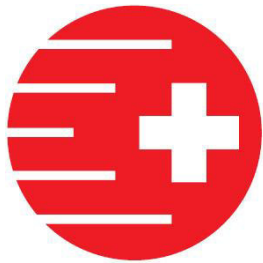
Die Zusammenarbeit im Vorstand von WaldAppenzell war immer sehr bereichernd. Wir wünschen Heinz Nigg für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit. Die offizielle Verabschiedung von Heinz Nigg wird anlässlich der nächsten Generalversammlung stattfinden.

Ein besonderer Dank geht an die beiden Oberförster Martin Attenberger und Beat Fritsche. Im Weiteren bedanke ich mich bei den Präsidenten und Geschäftsführern der angrenzenden Kantonalverbänden sowie dem Zentralvorstand und den Mitarbeitenden von WaldSchweiz.

Appenzell, im Oktober 2021

WaldAppenzell

Stefan Müller, Präsident



**SCHWEIZER  
HOLZ**

Verwurzelt im Appenzellerland.



# WaldAppenzell

Verband der Waldeigentümer

## Jahresrechnung vom 1.10.2020 - 30.9.2021

## Voranschlag

### Einnahmen

2022

Jahresbeiträge 2020 (V21)	465.00	400.00
Jahresbeiträge 2021 (V22)	5150.00	5100.00
Zins Appenzeller Kantonalbank	1.80	1.00

**Total Einnahmen** **5616.80** **5501.00**

### Ausgaben

Mitgliederbeitrag, Waldwirtschaft Schweiz	690.00	690.00
Mitgliederbeitrag, Holzkette St. Gallen	200.00	200.00
Porto, Drucken, Preiskarten, Homepage	501.00	700.00
Vorstand, Kassarevision, Delegationen, GV	2809.40	3200.00
Referenten GV	0.00 (*1)	250.00
Verschiedenes	0.00	300.00
Spesen Appenzeller Kantonalbank	63.35	60.00

**Total Ausgaben** **4263.75** **5400.00**

### Abrechnung

Total Einnahmen	5616.80	5'501.00
Total Ausgaben	4263.75	5'400.00

**Gewinn** **1353.05** **101.00**

## Reisekasse

### Einnahmen

Teilnehmer	0.00 (*1)	2'700.00
Zins Appenzeller Kantonalbank	0.25	0.20

**Total Einnahmen** **0.25** **2700.20**

### Ausgaben

Hirn Autoreisen	0.00 (*1)	1'200.00
Kaffeehalt, Mittagessen, Führung	0.00 (*1)	1'400.00
Spesen Appenzeller Kantonalbank, Porto	0.00 (*1)	10.00

**Total Ausgaben** **0.00** **2610.00**

### Abrechnung

Total Einnahmen	0.25	2'700.20
Total Ausgaben	0.00	2'610.00

**Gewinn** **0.25** **90.20**

## SHF Kassa

## Voranschlag

### Einnahmen

2022

Einzahlung Kanton AI	22800.15	21000.00
Einzahlung Kanton AR	8168.65	10000.00
Zins Appenzeller Kantonalbank	9.65	8.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>30978.45</b>	<b>31008.00</b>

### Ausgaben

Waldwirtschaft Schweiz, Kanton AI	15960.15	14700.00
Waldwirtschaft Schweiz, Kanton AR	5115.55	7000.00
Ostschweizer Bildungsausstellung	0.00 (*1)	300.00
Holzerkurs	0.00 (*2)	700.00
Porto, Administrativaufwand AR	232.05	500.00
Inkassospesen Kanton AI	2280.05	2100.00
Spesen Appenzeller Kantonalbank	31.60	40.00
Umbuchung Jahresbeitrag 2021	20.00	
Verschiedenes	1631.80 (*3)	3000.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>25271.20</b>	<b>28340.00</b>

### Abrechnung

Total Einnahmen	30978.45	31008.00
Total Ausgaben	25271.20	28340.00
<b>Gewinn</b>	<b>5707.25</b>	<b>2668.00</b>

## Vermögensausweis

Appenzeller Kantonalbank	10'880.00
Appenzeller Kantonalbank / Reisekasse	753.35
Appenzeller Kantonalbank / SHF	50'910.76
<b>Vermögen am 30.9.2021</b>	<b>62544.11</b>

## Vermögensvergleich

Vermögen am 30.9.2020 (inkl. SHF, Reisekasse)	55483.56
Vermögen am 30.9.2021 (inkl. SHF, Reisekasse)	62544.11
<b>Gewinn</b>	<b>7060.55</b>

### Bemerkungen

- \* 1 Abgesagt wegen der Corona
- \* 2 Es sind keine Gesuche eingegangen
- \* 3 Holzmarktkom. Ostschw., Abschiedsgeschenke

Appenzell, 30.9.2021

Anton Signer

Kassier



# WaldAppenzell

Verband der Waldeigentümer

## **Bericht der Rechnungsrevisoren, des Geschäftsjahres 01.10.2020 bis 30.09.2021 des WaldAppenzell z.H. der nächsten Generalversammlung. (Datum aufgrund der Coronapandemie noch nicht bekannt)**

Werter Präsident, sehr geehrte Mitglieder und Gäste

Als die von Ihnen gewählt Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die vom Kassier Anton Signer - Roth vorgelegten per 30.09.21 abgeschlossenen Jahresrechnungen des WaldAppenzell geprüft.

Die Prüfung umfasste die Verbandsrechnung, die Rechnung des Selbsthilfefonds und der Reisekasse.

Die Unterzeichneten haben die Eröffnungsbilanz per 1.10.2020, die Betriebsrechnungen 2020/21 und den Vermögensausweis per 30. September 2021 mit Stichproben geprüft und in allen Teilen in Ordnung befunden.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest,

- dass die Vermögen und die Erfolgsrechnungen mit der Buchhaltung übereinstimmen
- Die Buchhaltung Gesetz und Statuten entsprechen und sauber geführt ist.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung des Verbandes mit einem Gewinn von CHF 1'353.05 zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung der Reisekasse mit einem Gewinn von CHF 0.25 zu genehmigen.
3. Die Jahresrechnung des Selbsthilfefonds mit einem Gewinn von 5'707.25 zu genehmigen.
4. Die gemeinsam geführte Bilanz der einzelnen Jahresrechnungen ist mit einem Gesamtvermögensvorschlag von CHF 7'060.55 und einem Vermögensstand per 30.09.2021 von CHF 62'544.11 zu genehmigen.
5. Dem Kassier Anton Signer - Roth ist Entlastung zu erteilen.

An dieser Stelle möchten wir in Eurem Namen dem gesamten Vorstand für den grossen Einsatz danken.

9063 Stein, 13. November 2021

Die Rechnungsrevisoren:

Benedikt Dörig

Stefan Tanner





# WaldAppenzell

Verband der Waldeigentümer

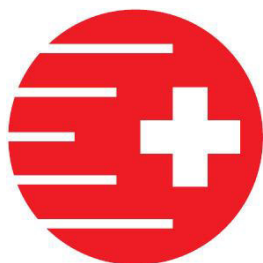
## Festsetzung des Jahresbeitrages

### Antrag Vorstand

Für Private Fr. 20.-

Für Gemeindeverwaltungen und Korporationen:

bis	40 ha			Fr. 35.-
	40 ha	bis	60 ha	Fr. 45.-
	60 ha	bis	80 ha	Fr. 55.-
	80 ha	bis	100 ha	Fr. 65.-
	100 ha	bis	150 ha	Fr. 80.-
	150 ha	bis	200 ha	Fr. 100.-
		über	200 ha	Fr. 110.-



## SCHWEIZER HOLZ

Verwurzelt im Appenzellerland.



## Adressen, Vorstand und Revisoren

<http://waldappenzell.ch>

<b>Präsident</b> Stefan Müller Triebernstrasse 74 9057 Weissbad	Telefon: 071 788 95 71 Mobile: E-Mail: <a href="mailto:stefan.mueller@lfd.ai.ch">stefan.mueller@lfd.ai.ch</a> http: <a href="http://www.ai.ch">http://www.ai.ch</a>
<b>Vice-Präsident / Aktuar</b> Andreas Gantenbein Geissshaldenstrasse 60 9104 Waldstatt	Mobile: 079 775 11 53 E-Mail: <a href="mailto:andreas.gantenbein@waldstatt.ar.ch">andreas.gantenbein@waldstatt.ar.ch</a>
<b>Kassier</b> Anton Signer Gadestatt 13 9050 Appenzell Meistersrüte	Telefon: 071 787 46 03 Mobile: 079 436 30 86 E-Mail: <a href="mailto:vasigner@bluewin.ch">vasigner@bluewin.ch</a>
<b>Beisitzer</b> Bruno Fitze Freienland 833 9428 Walzenhausen	Telefon: 071 880 07 40 Mobile: 077 436 57 47 E-Mail: <a href="mailto:bruno.fitze@hotmail.com">bruno.fitze@hotmail.com</a>
<b>Beisitzer</b> Bruno Seitz Mäas 1 9442 Büriswilen	Telefon: 071 744 22 52 Mobile: 079 425 40 22 E-Mail: <a href="mailto:seitz.fam@bluewin.ch">seitz.fam@bluewin.ch</a>
<b>Beisitzer</b> Robert Bodenmann Stoss 769 9056 Gais	Telefon: 071 790 20 04 Mobile: 078 737 08 68 E-Mail: <a href="mailto:roebi.bodenmann@bluewin.ch">roebi.bodenmann@bluewin.ch</a>
<b>Oberförster AR</b> Beat Fritsche Kasernenstrasse 17A 9102 Herisau	Telefon: 071 353 67 73 Mobile: 079 232 39 04 E-Mail: <a href="mailto:beat.fritsche@ar.ch">beat.fritsche@ar.ch</a> http: <a href="http://www.ar.ch">http://www.ar.ch</a>
<b>Oberförster AI</b> Martin Attenberger Gaiserstrasse 8 9050 Appenzell	Telefon: 071 788 95 74 E-Mail: <a href="mailto:martin.attenberger@lfd.ai.ch">martin.attenberger@lfd.ai.ch</a> http: <a href="http://www.ai.ch">http://www.ai.ch</a>
<b>Revisor</b> Benedikt Dörig Hostetstrasse 9 9050 Appenzell	Mobile: 079 698 21 69 E-Mail: <a href="mailto:benedikt_doerig@bluewin.ch">benedikt_doerig@bluewin.ch</a>
<b>Revisor</b> Stefan Tanner Fuchsloch 399 9063 Stein AR	Telefon: 071 367 20 84 Mobile: 079 385 57 16 E-Mail: <a href="mailto:st.tanner@sunrise.ch">st.tanner@sunrise.ch</a>



# WaldAppenzell

Verband der Waldeigentümer

## Notiz

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

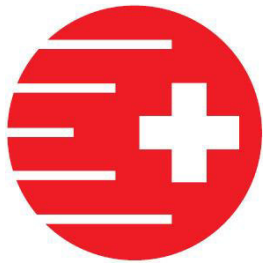
---

---



**SCHWEIZER  
HOLZ**

Verwurzelt im Appenzellerland.



**SCHWEIZER  
HOLZ**

Verwurzelt im Appenzellerland.